

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses** am 03.06.2019
Nr. TA/003/2019

Beginn: 18:20 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Sitzungsort: Grundschule, Karl-Dufner-Straße 4, 79263 Simonswald

Anwesend:

Vorsitzende/r
Stephan Schonefeld

Mitglieder
Ferdinand Brugger
Norbert Helmle
Horst Kolb
Michael Schwär
Franz Paul Stratz

Protokollführer
Kevin Dufner

Verwaltung
Michael Disch
Tobias Scherzinger

Gemeinderäte, die nicht
Mitglied des Technischen
Ausschusses sind
Richard Weis
Bernhard Ruf
Karoline Schulz

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 24. Mai 2019 fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Gäste zu TOP 2: Frau Hebding und Herr Hess, Architekturbüro Hess – Volk

Anwesende Bürger: 2

Die Tagesordnung und die Sitzungsvorlagen sind im Zuhörerbereich für die anwesenden Bürger ausgelegt.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragemöglichkeit
- 2 Vergabe Kulturhaus (Tischvorlagen)
 - 2.1 Neubau Kulturhaus Simonswald - Vergabe Gewerk
Tische und Stühle (mit Bemusterung)
Vorlage: TV/007/2019
 - 2.2 Neubau Kulturhaus Simonswald - Vergabe Gewerk
Medientechnik
Vorlage: TV/008/2019
 - 2.3 Neubau Kulturhaus Simonswald - Vergabe Gewerk
Einrichtung Tourist-Information
Vorlage: TV/009/2019
 - 2.4 Neubau Kulturhaus Simonswald - Vergabe Gewerk
Photovoltaikanlage
Vorlage: TV/010/2019
- 3 Bauantrag Dachsanierung mit Errichtung einer
Dachgaube; Flst. Nr. 40/1, Gemarkung Altsimons-
wald
Vorlage: SV/020/2019
- 4 Bekanntgaben, Anfragen
- 5 Einwohnerfragemöglichkeit

TOP 1: Einwohnerfragemöglichkeit

Keine Wortmeldungen.

TOP 2: Vergabe Kulturhaus (Tischvorlagen)

Der Vorsitzende begrüßt Frau Hebding und Herrn Hess vom Architekturbüro Hess-Volk. Herr Hess erläutert zu Beginn des Tagesordnungspunktes die Kostenfortschreibung. Die Differenz zum Budget beträgt -1,22 %, was unter dem Kostenansatz zu verstehen und positiv zu bewerten ist. Auch die qualitativ besseren Tische und Stühle, sowie die PV-Anlage sind deutlich unter dem Kostenansatz. Es müssen noch weitere Kleingewerke wie unter anderem Klempnerarbeiten, Sichtschutz T-Info und Schlossarbeiten vergeben werden.

TOP 2.1: Neubau Kulturhaus Simonswald - Vergabe Gewerk Tische und Stühle (mit Bemusterung) Vorlage: TV/007/2019

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Zum Submissionstermin wurden 9 Angebote eingereicht. Die Angebote wurden durch das Architekturbüro Hess-Volk sachlich und rechnerisch geprüft. Es liegen zwei Angebote mit unterschiedlichem Möbiliar vor. Die zu vergebenen Lieferleistungen liegen innerhalb des Budgets. Die Tische und Stühle sind im Sitzungsraum aufgestellt und wurden im Vorfeld der Sitzung vom Ausschuss besichtigt.

Es bilden sich mehrere Wortmeldungen aus dem Gremium. Mitglied Schwär ist der Meinung, dass hier nicht gespart werden soll und die Handhabung beim teureren Angebot qualitativ besser ist. Herr Hess gibt zu verstehen, dass nicht das teuerste gewählt wurde. Die Qualität hat sich jedoch seit vielen Jahren bewährt. Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Gewährleistung. Herr Hess antwortet, dass die gesetzliche Gewährleistung vorhanden ist. Die Firma ist jedoch auch dafür bekannt, dass sie sich auch Kulant zeigt. Der teure Stuhl hält nach den Erfahrungen nach länger als zehn Jahre. Ein weiteres Mitglied erkundigt sich, ob es kein Problem gibt, wenn das Billigste nicht ausgewählt wird. Herr Hess verdeutlicht, dass der Wirtschaftlichste unter Berücksichtigung des Qualitäts ausgewählt wird Mitglied Kolb fragt nach, ob die Sitzkanten abgerundet werden. Herr Hess wird anfragen und am morgigen Tag in Erfahrung bringen.

Der Technische Ausschuss beschließt **einstimmig** die Vergabe der Ausstattung Tische und Stühle, nach der Bemusterung, an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot Firma Büro & Objekt, in Freiburg, zu einem Angebotspreis von brutto 112.739,41 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.2: Neubau Kulturhaus Simonswald - Vergabe Gewerk Medientechnik
Vorlage: TV/008/2019

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Von drei angeschriebenen Firmen wurden zwei Angebote abgegeben. Die Angebote wurden ebenfalls sachlich und rechnerisch geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Schoebel befindet sich im Gesamtkostenrahmen.

Es bilden sich Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Mitglied fragt nach, ob die Firma bekannt ist. Herr Hess erläutert, dass er glücklich ist, dass die Firma Schoebel das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Herr Schoebel ist Tonmeister und hat gute Referenzen. Positiv ist auch, dass er in der Nähe ist. Der Vorsitzende ergänzt, dass gute Vorschläge wie z.B: der Umstieg auf LED von ihm eingebracht wurden. Es wird eine Grundausstattung ausgerichtet, sodass die Vereine die Technik problemlos bedienen können. Das Mitglied fragt weiterhin, ob er bei möglichen Störungen erreichbar ist. Herr Hess bejaht dies und ergänzt, dass er bisher immer erreichbar war. Einem Mitglied ist es wichtig, dass die Technik funktioniert, gerade wenn Vereine oder Gruppen diese verwenden. Der Vorsitzende antwortet, dass diese auch ihre eigenen Mischpulte anschließen und ihre eigene Technik verwenden können.

Der Technische Ausschuss beschließt **einstimmig** die Vergabe zum Gewerk Medientechnik an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Schoebel, in Winden im Elztal, zu einem Angebotspreis von brutto 46.323,49 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.3: Neubau Kulturhaus Simonswald - Vergabe Gewerk Einrichtung Tourist-Information
Vorlage: TV/009/2019

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Von sechs angeschriebenen Firmen wurde ein Angebot abgegeben. Die Angebotssumme liegt innerhalb des Budget. Ein Mitglied fragt nach, was damit alles beinhaltet ist. Herr Hess antwortet die normale Büroausstattung wie Schreibtische, Regale und Rollcontainer. Der Vorsitzende ergänzt inklusiv Regale für das Lager. Das Mitglied fragt weiterhin, ob dies mit Herrn Kehrer abgesprochen ist. Der Vorsitzende bejaht dies und ergänzt, dass die gesundheitlichen Anforderungen, wie z.B. der höhenverstellbare Schreibtisch, auch berücksichtigt wurde.

Der Technische Ausschuss beschließt **einstimmig** die Vergabe zum Gewerk Einrichtung Tourist-Info an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Büro & Objekt, in Freiburg, zu einem Angebotspreis von 9.921,80

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.4: Neubau Kulturhaus Simonswald - Vergabe Gewerk Photovoltaikanlage
Vorlage: TV/010/2019

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Die Angebotsunterlagen wurden von fünf Firmen verschickt. Zum Submissionstermin wurden drei Angebote eingereicht. Das Angebot liegt innerhalb des Gesamtkostenrahmens.

Es bilden sich Wortmeldungen aus dem Gremium. Mitglied Schwär erkundigt sich nach der Leistung der Anlage. Rund 60 kWp, so Herr Hess. Es gibt unterschiedliche PV-Modulen. Das geplante Modul hat 310 Watt. Er führt weiter aus, dass zu Beginn gedacht war, die Anlage auf dem Foliendach aufzukleben. Auf einer Messe Ende März wurde jedoch von der Firma IBC eine andere Variante vorgestellt, die über den First verbunden bzw. gegenläufig befestigt und aufgelegt wird. Diese Variante wurde mit Unterstützung von der Firma Stratz berechnet. Da das Produkt erst kürzlich auf dem Markt gekommen ist, ist voraussichtlich der Preis so viel günstiger als die Mitbietern. Ein Mitglied hält es für wichtig, dass die Anlage sich amortisiert. Er erkundigt sich über eine Anschaffung eines Batteriespeichers. Herr Hess erklärt, dass die Batterie erst zum Einsatz kommt, wenn Überschussstrom vorhanden ist, welcher meistens beim Nachtbetrieb verwendet wird. Er schlägt vor abzuwarten und wenn festgestellt wird, das tagsüber Überschussstrom produziert wird, kann dies immer noch nachträglich angeschafft werden. In der Ausschreibung ist dies nicht abgefragt worden. Stellt aber klar, dass nur bei Neubauten Fördermittel beantragt werden können und bei einer nachträglichen Anschaffung eine Förderung nicht mehr möglich ist. Ein Mitglied erkundigt sich, wo die PV-Anlage montiert wird. Herr Hess antwortet, auf der Ost- und Westseite. Die Neigung beträgt 10 °. Die Module werden längs zur Dachneigung montiert. Das Mitglied fragt weiterhin über die Reinigung nach. Herr Hess schätzt, dass in fünf Jahren die erste Reinigung anfällt. Zum Schluss erwähnt Herr Hess, dass die PV-Anlage zeitnah, voraussichtlich in KW 24, montiert wird. Das Gerüst beim Flachbau wird abgebaut und durch eine mobile Absturzsicherung ersetzt. Ein Mitglied hält dies von Vorteil, da auch zum Teil die Arbeiten der Außenanlagen beginnen können.

Der Technische Ausschuss beschließt **einstimmig** die Vergabe zum Gewerk PV-Anlage an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot , Firma Stratz Markus, Simonswald, zu einem Angebotspreis von brutto 70.171,93 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3: Bauantrag Dachsanierung mit Errichtung einer Dachgaube; Flst. Nr. 40/1, Gemarkung Altsimonswald
Vorlage: SV/020/2019

Zu Beginn des TOP erklärt sich Mitglied Helmler für befangen und nimmt im Zuhörer-Platz. Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Eine Befreiung ist notwendig, da eine Dachgaube auf der ganzen Dachseite errichtet werden soll und die Dachneigung 18° beträgt. In den Bebauungsvorschriften ist festgesetzt, dass die Dachneigung nur 40-50° betragen und eine Dachgaube nur 1/3 der

Dachseite bebaut werden darf. Da zusätzlichen Wohnraum geschaffen wird und keine Flächenversiegelung stattfindet, soll das Einvernehmen erteilt werden. Die Angrenzenbenachrichtigung wurde vom Bauherrn selbst durchgeführt. Ein Mitglied stimmt diesem zu, da von den Nachbarn alle zugestimmt haben und zusätzlichen Wohnraum geschaffen wird. Diesem schließt sich ein weiteres Mitglied an.

Der beschließende Technische Ausschuss erteilt **einstimmig** das Einvernehmen der Gemeinde unter Befreiung aus dem Bebauungsplan "An der Niederbruck"

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 4: Bekanntgaben, Anfragen

Zu Beginn des TOP nimmt Mitglied Helmle wieder am Ratstisch Platz.

I. Informationen des Vorsitzenden

1. Tempodisplay

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ein neues Tempodisplay bestellt wurde. Die Lieferung beträgt ca. zwei bis drei Wochen.

II. Anfragen aus dem Technischen Ausschuss

1. Flüchtlinge

Mitglied Schwär erkundigt sich, wie viele Flüchtlinge aktuell gemeldet sind. Der Vorsitzende erwähnt ca. 30 Personen. Dieses Jahr muss die Gemeinde fünf weitere aufnehmen. Letztes Jahr wurde der Gemeinde neun zugeteilt, wobei nur acht gekommen sind. Des Weiteren fragt er nach, ob die Container zwischengelagert sind. Dies bejaht der Vorsitzende und ergänzt, dass diese mit zusätzlichen Kosten verbunden sind.

2. Musikpavillion

Ein Mitglied fragt nach dem aktuellen Stand des Musikpavillions, wonach es im letzten Sommer mit einem Nachbar Schwierigkeiten gab. Der Vorsitzende erklärt, dass die Baurechtsbehörde ein Schreiben vorbereitet hat, indem ein Lärmgutachten aufgefördert wird. Dieses Schreiben wurde jedoch seitens des Nachbarn zurückgestellt, da er sich mit den Vereinsverantwortlichen eine einvernehmliche Lösung finden möchte. Das Mitglied sagt zudem, das noch unklar ist, ob das nächste Fest (40 Jahre Schwarzwald Quintett) stattfinden wird.

3. Baukosten Kulturhaus

Mitglied Schwär erinnert, dass im Jahr 2014 für das Kulturhaus 4,2 Millionen Euro veranschlagt wurden. Stand heute sind es bereits knapp 5 Millionen Euro. Der Vorsitzende erwähnt, dass eine Baukostensteigerung allein in 2019 von ca. 10 % mitberücksichtigt wurde. Herr Scherzinger ergänzt, dass die PV-Anlage damals nicht geplant war. Des Weiteren fragt Mitglied Schwär nach, ob die neue Kostenberechnung den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Dies bejaht der Vorsitzende.

TOP 5: Einwohnerfragemöglichkeit

- GR R.Weis hätte sich auch gegen eine Batteriespeicherung der PV-Anlage ausgesprochen, da noch nicht klar ist, wie hoch der Eigenverbrauch ist.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Stephan Schonefeld

Kevin Dufner

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Franz-Paul Stratz

Michael Schwär